



# Modulkatalog

M.Ed. Lehramt an Grundschulen (PStO 2020)

**Lernbereich Mathematik**

Stand: Herbstsemester 2020/21



### Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Rahmenprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg](#)
- [Prüfungs- und Studienordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Studiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education \(PStO M.Ed. Lehramt an Grundschulen 2020\)](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Gemeinschaftsschulen, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

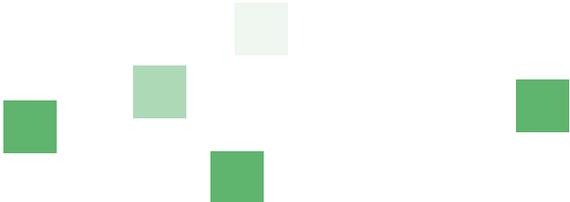
### Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Grundschulen** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Lernbereich Mathematik** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Grundschulen**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



# Auf einen Blick

## Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg<sup>1</sup>

### Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1  
Gebäude HEL | Raum 002  
24943 Flensburg  
Tel. +49 461-805-2193  
E-Mail: [studienberatung@uni-flensburg.de](mailto:studienberatung@uni-flensburg.de)  
<http://www.uni-flensburg.de/?10650>

### Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1  
Gebäude HEL | Raum 018  
24943 Flensburg  
<https://www.uni-flensburg.de/?10938>

### Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1  
Gebäude RIG 7 | Raum 710  
24943 Flensburg  
Tel. +49 461-805-2258  
E-Mail: [praktikumsbuero@uni-flensburg.de](mailto:praktikumsbuero@uni-flensburg.de)  
<http://www.uni-flensburg.de/?12708>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:

<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Hier finden Sie die Fachberater\*innen für Ihren Studiengang:

<https://www.uni-flensburg.de/?12280>

<sup>1</sup>Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

## Empfohlener Studienverlauf

*Im Lernbereich Mathematik sind in der Regel vom 1. bis 3. Semester 15 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.*

*Möglicher Studienverlauf:*

1	BEG	Fach A	M 1: Lernbereich Mathematik 1	M 2: Lernbereich Mathematik 2	M 3: Lernbereich Mathematik 3	Fach B
2	BEG	Fach A	Lernbereich 2			Fach B
3	BEG	Fach A	Praxissemester			Fach B
4	BEG	Master Thesis (Fach A, Fach B oder Erzwiss.)				

*Der Lernbereich Mathematik kann im 1. oder 2. Semester absolviert werden. Die Teilmodule 1 und 2 müssen immer in einem Semester belegt werden.*

## Modulbeschreibungen

<b>Modul 1</b>	Lernbereich Mathematik 1				
	<i>Basics of Mathematics Teaching in Primary Schools 1</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		125800100		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		3 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	1. oder 2. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h	
	<b>Turnus</b>	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	45 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	105 h
<b>Qualifikationsziel:</b>		Teil 1: Die Studierenden erwerben schwerpunktartig grundlegende Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten in den fachwissenschaftlichen Themengebieten Arithmetik, Geometrie und Stochastik. Weiterhin werden elementare fachdidaktische Überlegungen zu den einzelnen Fachinhalten analysiert und reflektiert. Des Weiteren erwerben die Studierenden grundlegende mathematikdidaktische Kenntnisse im Bereich der Bildungsstandards, Lehrpläne und Schulbuchmaterialien und nutzen diese zur sinnstiftenden Unterrichtsplanung, -durchführung und -auswertung.			
<b>Fachkompetenz:</b>		Teil 1: Grundlagenwissen in den Stoffgebieten Arithmetik, Geometrie und Stochastik; weitere grundlegende Basis-Kompetenzen im Bereich der allgemeinen und stofflichen Didaktik, dazu zählen z. B. Aufbau des Zahlensystems, Zahlenbegriffsverständnis, elementargeometrische Formen und Figuren, elementargeometrische Sätze, kombinatorische Aspekte, elementare stochastische Prozesse.			
<b>Methodenkompetenz:</b>		Teil 1: Die Studierenden erweitern ihre Methodenkompetenz in den jeweiligen fachspezifischen und fachdidaktischen Ausprägungen, dazu zählen u.a. das Anwenden von Beweismethoden, das Anwenden von heuristischen Regeln und das Anwenden elementarer algebraischer (Umgang mit Variablen, Termen und Gleichungen), geometrischer (z. B. abbildungsgeometrischer Phänomene) und stochastischer Methoden (Stochastische Grunderfahrungen).			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>		Teil 1: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zum konzeptionellen und analytischen Denken; sie reflektieren eigene und fremde Lösungsansätze und handeln selbstständig; weiterhin lernen sie, mathematische und mathematikdidaktische Sachzusammenhänge anderen Gruppen zu präsentieren und zu diskutieren.			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>		Teil 1: In der Regel Vorlesungen und Übungen; Selbststudium			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>		Prof. Dr. Kathrin Winter			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>		Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		Master of Education für das Lehramt an Grundschulen			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>		k.A.			

<b>M 1: Teilmodul 1</b>	Vorlesung Lernbereich Mathematik 1			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	125800101	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Vorlesung
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	45 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	Davon	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	120	<b>Selbststudium</b>		15 h
<b>M 1: Teilmodul 2</b>	Tutorium Lernbereich Mathematik 1			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	125800102	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Tutorium
	<b>SWS</b>	1 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	30 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	Davon	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	20	<b>Selbststudium</b>		15 h
<b>M 1: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	125800105	<b>Prüfungsumfang</b>	Siehe Erläuterung
	<b>Prüfungsform</b>	Klausur oder mündliche Prüfung	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	75 h
	<b>Benotete Prüfung</b>	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Modulprüfung als Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) nach Bekanntgabe durch die Lehrkraft zu Beginn der Lehrveranstaltungen.			
				Letzte Änderung: 06.03.2020

<b>Modul 2</b>	Lernbereich Mathematik 2			
	<i>Basics of Mathematics Teaching in Primary Schools 2</i>			
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul	
	<b>Modulkennnummer</b>		125800200	
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP	
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		3 SWS	
	<b>Studienabschnitt</b>	1. oder 2. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>
			105 h	
<b>Qualifikationsziel:</b>	Teil 2: Die Studierenden erwerben schwerpunktartig grundlegende Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten in den fachwissenschaftlichen Themengebieten Arithmetik, Geometrie und Stochastik. Weiterhin werden elementare fachdidaktische Überlegungen zu den einzelnen Fachinhalten analysiert und reflektiert. Des Weiteren erwerben die Studierenden grundlegende mathematikdidaktische Kenntnisse im Bereich der Bildungsstandards, Lehrpläne und Schulbuchmaterialien und nutzen diese zur sinnstiftenden Unterrichtsplanung, -durchführung und -auswertung			
<b>Fachkompetenz:</b>	Teil 2: Grundlagenwissen in den Stoffgebieten Arithmetik, Geometrie und Stochastik; weitere grundlegende Basis-Kompetenzen im Bereich der allgemeinen und stofflichen Didaktik, dazu zählen z. B. Aufbau des Zahlensystems, Zahlenbegriffsverständnis, elementargeometrische Formen und Figuren, elementargeometrische Sätze, kombinatorische Aspekte, elementare stochastische Prozesse.			
<b>Methodenkompetenz:</b>	Teil 2: Die Studierenden erweitern ihre Methodenkompetenz in den jeweiligen fachspezifischen und fachdidaktischen Ausprägungen, dazu zählen u.a. das Anwenden von Beweismethoden, das Anwenden von heuristischen Regeln und das Anwenden elementarer algebraischer (Umgang mit Variablen, Termen und Gleichungen), geometrischer (z. B. abbildungsgeometrischer Phänomene) und stochastischer Methoden (Stochastische Grunderfahrungen).			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Teil 2: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zum konzeptionellen und analytischen Denken; sie reflektieren eigene und fremde Lösungsansätze und handeln selbstständig; weiterhin lernen sie, mathematische und mathematikdidaktische Sachzusammenhänge anderen Gruppen zu präsentieren und zu diskutieren.			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Teil 2: In der Regel Vorlesungen und Übungen; Selbststudium			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Kathrin Winter			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	k.A.			

M 2: Teilmodul 1	Vorlesung Lernbereich Mathematik 2			
	Teilmodulkennnummer	125800201	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	120	Selbststudium		15 h
M 2: Teilmodul 2	Tutorium Lernbereich Mathematik 2			
	Teilmodulkennnummer	125800202	Lehrveranstaltungsart	Tutorium
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	30 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	20	Selbststudium		15 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	125800205	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Klausur oder mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	75 h
	Benotete Prüfung	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Modulprüfung als Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) nach Bekanntgabe durch die Lehrkraft zu Beginn der Lehrveranstaltungen.			
				Letzte Änderung: 06.03.2020

<b>Modul 3</b>	Lernbereich Mathematik 3			
	<i>Basics of Mathematics Teaching in Primary Schools 3</i>			
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul	
	<b>Modulkennnummer</b>		125800300	
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP	
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS	
	<b>Studienabschnitt</b>	1. oder 2. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>
			120 h	
<b>Qualifikationsziel:</b>	Teil 3: Die Studierenden erwerben schwerpunktartig grundlegende Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten in den fachwissenschaftlichen Themengebieten Arithmetik, Geometrie und Stochastik. Weiterhin werden elementare fachdidaktische Überlegungen zu den einzelnen Fachinhalten analysiert und reflektiert. Des Weiteren erwerben die Studierenden grundlegende mathematikdidaktische Kenntnisse im Bereich der Bildungsstandards, Lehrpläne und Schulbuchmaterialien und nutzen diese zur sinnstiftenden Unterrichtsplanung, -durchführung und -auswertung			
<b>Fachkompetenz:</b>	Teil 3: Grundlagenwissen in den Stoffgebieten Arithmetik, Geometrie und Stochastik; weitere grundlegende Basis-Kompetenzen im Bereich der allgemeinen und stofflichen Didaktik, dazu zählen z. B. Aufbau des Zahlensystems, Zahlenbegriffsverständnis, elementargeometrische Formen und Figuren, elementargeometrische Sätze, kombinatorische Aspekte, elementare stochastische Prozesse.			
<b>Methodenkompetenz:</b>	Teil 3: Die Studierenden erweitern ihre Methodenkompetenz in den jeweiligen fachspezifischen und fachdidaktischen Ausprägungen, dazu zählen u.a. das Anwenden von Beweismethoden, das Anwenden von heuristischen Regeln und das Anwenden elementarer algebraischer (Umgang mit Variablen, Termen und Gleichungen), geometrischer (z. B. abbildungsgeometrischer Phänomene) und stochastischer Methoden (Stochastische Grunderfahrungen).			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Teil 3: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zum konzeptionellen und analytischen Denken; sie reflektieren eigene und fremde Lösungsansätze und handeln selbstständig; weiterhin lernen sie, mathematische und mathematikdidaktische Sachzusammenhänge anderen Gruppen zu präsentieren und zu diskutieren.			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Teil 3: In der Regel Vorlesungen und Übungen; Selbststudium			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Kathrin Winter			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	K.A.			

<b>M 3: Teilmodul 1</b>	<b>Übung Lernbereich Mathematik 3</b>			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	125800301	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Übung
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	60 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	Davon	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	20	<b>Selbststudium</b>		30 h
<b>M 3: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	125800305	<b>Prüfungsumfang</b>	Siehe Erläuterung
	<b>Prüfungsform</b>	Portfolio oder Lerntagebuch	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	90 h
	<b>Benotete Prüfung</b>	Ja		
Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	Modulprüfung als Portfolio oder Lerntagebuch (ca. 20.000 Zeichen) nach Bekanntgabe durch die Lehrkraft zu Beginn der Lehrveranstaltungen.			
				Letzte Änderung: 06.03.2020